

TSV Grafenrheinfeld : SV Friesenhausen 3:5 (3:2)

Beide Mannschaften starteten stark in die Partie und zeigten gute Paraden der Korbfrauen, sowie eine engagierte Abwehrleistung. Grafenrheinfeld erzielte mit einem Distanzwurf das 1:0. Friesenhausen glich per Heber zum 1:1 aus, bevor Emma Zimmermann Friesenhausen mit 2:1 in Führung brachte. Doch auch Grafenrheinfeld ließ nicht nach, sodass es 3:2 für Grafenrheinfeld zur Halbzeit stand.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich Grafenrheinfeld deutlich unkonzentrierter, weshalb Friesenhausen mit 2 sauber herausgespielten Treffern in Führung ging. Durch einige Fehlpassé im Angriff gelang es Grafenrheinfeld nicht mehr aufzuholen und Friesenhausen gewann verdient mit 5:3.

SpVgg Hambach : SC Hesselbach 11:3 (6:2)

Die Gastgeber aus Hesselbach gestalteten den Saisonauftakt für die Hambacher nicht wie erhofft. Gegen eine solide Manndeckung und einer eher langsameren Spielweise der Gastgeber kamen die Hambacher zu Beginn nicht richtig ins Spiel und vergaben zunächst viele Chancen. Die Erlösung kam nach einen angesetzten Distanzwurf, der die 1:0 Führung für die Gäste bedeutete. Somit war der Knoten geplatzt, sodass schnell eine 3:0 Führung herausgespielt werden konnte. In der Abwehr zeigten sich die Gäste sehr engagiert und verleiteten die Gastgeber zu ungenauen Abschlüssen. Lediglich 2 Treffer konnten der SC in Halbzeit 1 für sich verbuchen. Hambach hingegen zeigte weiterhin Biss und wollte mehr. Das wurde mit einem Halbzeitstand von 6:2 belohnt.

Die 2. Hälfte begann zunächst mit dem Anschlusstreffer für Hesselbach. Das sollte es aber auch für den SC gewesen sein. Zuviele Wurfchancen wurden noch vergeben. Auf der anderen Seite hatte man noch nicht genug. Hambach drehte nochmal auf und traf noch 5 mal zu einem verdienten 11:3 Sieg.

TSV Nordheim : TSV Grafenrheinfeld 10:1 (3:0)

In einer intensiven Begegnung trafen der TSV Nordheim und der TSV Grafenrheinfeld aufeinander. Von Beginn an fokussierte sich Nordheim auf eine geordnete Abwehrarbeit, um den spielfreudigen Grafenrheinfelderinnen wenig Lücken zu bieten. Auch im Angriff startete Nordheim konzentriert und engagiert in das Spiel, sodass sie im ersten Angriff das 1:0 erzielen konnten. Grafenrheinfeld gelang es nicht durch die Abwehr der Nordheimer zu kommen. Doch auch Grafenrheinfeld ließ nicht wirklich in der Abwehr nach, sodass es 3:0 in die Halbzeit ging.

Auch im zweiten Durchgang schenkten sich beide Teams nichts. Während es Nordheim gelang deutlich die Spielführung zu übernehmen, seine Chancen konsequent zu nutzen und den Vorsprung auf 6:0 ausbauen konnte, steckte Grafenrheinfeld keineswegs auf. Der Einsatz der Grafenrheinfelder wurde schließlich belohnt, als ihnen der verdiente Treffer zum 6:1 gelang. Am Ende setzte sich der TSV Nordheim dank einer geschlossenen und geschickten Mannschaftsleistung mit 10:1 durch.

SpVgg Hambach : SV Friesenhausen 5:3 (2:1)

Beide Mannschaften setzten auf ein schnelles, am Anfang teils hektisches Kreisspiel. Friesenhausen zeigte sich zu Beginn stark im Angriff als auch in der Abwehr. So gingen sie auch mit 1:0 per Heber in Führung. Hambach ließ nicht wie gewohnt den Kopf hängen, sondern zeigte Biss und ließ sich auch von einer starken Korbfrau nicht beeindrucken. Dadurch gelang der Ausgleich zum 1:1 und sogar der Führungstreffer zum 2:1 Halbzeitstand. Die Hambacher Abwehr zeigte sich sehr stabil und konnte ein ums andere Mal das Kreisspiel des Gegners unterbinden. Trotzdem konnte Friesenhausen den Ausgleichstreffer aus der Distanz erzielen, was Hambach mit einem Gegentreffer ebenfalls aus der Distanz beantwortete, bevor es ins Time out ging. Nach dem Time Out reagierte Friesenhausen zügig, machte Druck und glich mit einem Überkopf-Wurf zum 3:3 aus. Der Kampfgeist wuchs erneut und Hambach spielte die Wurfchancen weiterhin gut heraus, sodass sie das Spiel mit 5:3 für sich entscheiden konnten. Der SVF war durch ungenaue Pässe und Würfe offensiv zu harmlos und konnte seine Chancen nicht konsequent nutzen.

SC Hesselbach : TSV Nordheim 1:12 (0:4)

Das Spiel des SC Hesselbach gegen den TSV Nordheim verlangte dem Weininselteam von Beginn an alles ab. Hesselbach überraschte mit einer Fünfer-Raumdeckung, gegen die sich die Nordheimer Offensive zunächst extrem schwertat. Erst nach rund fünf Minuten gelang der hart erarbeitete Treffer zum 0:1. In der Folge fand Nordheim besser ins Spiel und erarbeitete sich bis zur Pause einen 0:4 Vorsprung.

Nach dem Seitenwechsel nutzte der TSV Nordheim seine Chancen effizienter und zog auf 0:9 davon. Dennoch bewies der SC Hesselbach große Moral, steckte zu keinem Zeitpunkt zurück und belohnte sich mit dem Ehrentreffer zum 1:9. Mit dem Schlusspfiff stand ein 1:12 Erfolg für Nordheim zu Buche. Ein Ergebnis, das nach der defensivstarken Anfangsphase der Hesselbacherinnen in dieser Höhe absolut nicht vorherzusehen war.

Pressebericht Landesliga Jugend 19 Spieltag 2

Korbschützen:

TSV Grafenrheinfeld: Mila Henninger 3, Lisa Zull 1

TSV Nordheim: Lea Romanov 5, Laura Ströhlein 2, Annika Glaser 3, Sophie Plettner 4,
Hanna Kächelein 6, Lara Bäuerlein 1, Lotte Schmitt 1

SV Friesenhausen: Jule Friedrich 2; Emma Zimmermann 4; Klara Hofmann 1, Elisa Hau 1

SpVgg Hambach: Sophie Kleinhenz 5, Lilly Breitenbach 5, Emily Wangler 2, Samira
Gülsin 1, Marie Hain 1, Selena Gülsin 1, Lea Hofmann 1

SC Hesselbach: nicht gemeldet